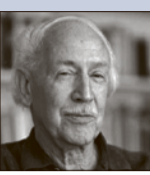


# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



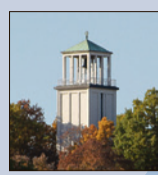
**LESUNG BAUSINGER**  
Hermann Bausinger im Gespräch mit Denis Scheck  
Seite 2



**AALENER FOOD DAYS**  
Verkaufsoffener Sonntag  
6. November, 13-18 Uhr  
Seite 3



**STELLENANZEIGEN**  
Stadtkämmerei und Bauordnungsamt suchen Verstärkung  
Seite 3



**VOLKSTRAUERTAG**  
Gedenkstunden in Aalen und Umgebung  
Seite 2



**IMMER INFORMIERT**  
www.facebook.com/StadtAalen

HOCHSCHULREKTOR PROFESSOR DR. GERHARD SCHNEIDER BERICHTET AM 26. OKTOBER IM KBFA

## Chancen der Hochschulentwicklung für Aalen und die Region

Stadt und Hochschule forcieren gemeinsam den Hochschulausbau bis zum Jahr 2020



Der geplante Neubau für das Forschungsgebäude der Hochschule Aalen

Foto: ArGe Architekten, Waldkirch

„Die Hochschule Aalen ist für die Entwicklung unserer Region mit der wichtigste Faktor“, betont Thilo Rentschler. Deshalb drängt der Aalener Oberbürgermeister auf die Umsetzung des Masterplans „Hochschule 2020“. Dieses Konzept fasst viele Entwicklungsstränge zusammen. Einiges konnte bereits realisiert werden, Stadt und Hochschule sind jetzt dabei, die Vorgaben aus dem Masterplan Schritt für Schritt umzusetzen.

Hochschulrektor Professor Dr. Gerhard Schneider zeigte am Mittwoch im Kultur- und Finanzausschuss die aktuelle Entwicklung der Hochschule im Spannungsfeld zwischen Lehre, Forschung und Gründerhochschule auf.

Schneider lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen. Insbesondere in den vergangenen Jahren seien zahlreiche äußerst positive Impulse zur Weiterentwicklung des Aalener Hochschulstandortes von der Stadt ausgegangen und innerhalb kürzester Zeit umgesetzt worden. Er betonte wie wichtig eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Hochschule für die Weiterentwicklung der Hochschule sei. Dies sei insbesondere auch im Hinblick auf die angestrebten Existenzgründungen durch Absolventen in der Region von Bedeutung. Es gelte insbesondere die Gründungskultur zu intensivieren und die Studierenden mit diesem Thema vertraut zu machen.

In diesem Kontext steht auch das INNO-Z, das seit rund einem Jahr auf dem Burren als Angebot für junge Start-up-Unternehmen besteht.

### FORSCHUNGSSTÄRKSTE HOCHSCHULE

Zum 10. Mal in Folge nimmt die Hochschule den Spitzenplatz der forschungsstärksten Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg ein. Sogar bundesweit gehört die Aalener Hochschule zu den Top-Adressen ihrer Kategorie. Und die Forschungsintensität wird sich in den kommenden Jahren noch durch weitere Neubauten verstärken. Die Hochschule Aalen erhält für zwei bis 2019 zu realisierende neue Forschungs-

zentren Fördermittel von Bund und Land. Im Zentrum innovativer Materialien und Technologien für effiziente elektrische Energiewandler-Maschinen (ZiMATE) steht die Erforschung und Entwicklung neuer Funktions- und Leichtbauwerkstoffe sowie Fertigungstechnologien zur Steigerung der Effizienz elektrischer Maschinen im Mittelpunkt.

Am Zentrum Technik für Nachhaltigkeit - Ressourcenschonung, Umwelt, CO<sub>2</sub>-Reduzierung (ZITN) soll zu Themen wie nachhaltige Mobilität, erneuerbare Energie und Ressourceneffizienz geforscht werden.

### BAULICHE WEITERENTWICKLUNG

Der Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Schwäbisch Gmünd, die Hochschule und die Stadt Aalen haben eine Planung für die Bebauung des zukünftigen „Waldcampus“ auf den Weg gebracht. Die rechtliche Grundlage, der Bebauungsplan, wurde in kürzester Zeit geschaffen. Zukünftig sollen die Campusstandorte Burren und Beethovenstraße zu einem großen Ganzen verschmolzen werden. Hinzu kommen noch die vielen Einzelstandorte der Hochschule, die derzeit im Stadtgebiet verteilt sind. Ein neues Fakultätsgebäude für die Wirtschaftswissenschaften, eine neue Mensa, eine neue Kinderbetreuungsstätte (Kita) und Parkmöglichkeiten machen den Plan komplett. „Damit geben wir dem Forschen, Lernen und Studieren an der Hochschule Aalen eine neue Dimension“, betont Thilo Rentschler, „die wir schaffen müssen, um für junge Talente attraktiv zu bleiben. Die Realisierung des Waldcampus ist eines der wichtigsten Ziele der nächsten Jahre unserer Stadtpolitik“. Die im Entwurf des Landeshaushaltes derzeit vorgesehenen 25 Mio Euro für die Aalener Hochschule seien nur für die Sanierung der Bestandsgebäude und die Ko-Finanzierung der Forschungsgebäude ausreichend, deshalb will Rentschler nochmals beim Land vorstellig werden, um die Realisierung des Waldcampus weiter voranzutreiben und die erforderlichen Mittel von seiten des Landes einzufordern.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

#### INTEGRATIONSAUSSCHUSS

Montag, 7. November 2016, 17 Uhr

#### TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 9. November 2016, 15 Uhr

#### GEMEINDERAT

Donnerstag, 17. November 2016, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind eine Woche vor den Sitzungsterminen im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abrufbar. Die Beschlüsse werden in der Woche nach dem jeweiligen Sitzungstermin im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) veröffentlicht.

### Gedenkstunden am Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 13. November 2016 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in diesem Jahr der Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, die Ansprache zum Gedenktag halten. Das Gebet spricht Pastoralreferentin Karin Fritscher der katholischen Kirchengemeinde. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester und dem Männergesangverein Röthardt. Weitere Gedenkfeiern siehe Seite 2

OBERBÜRGERMEISTER RENTSCHLER ÜBERGIBT SPENDENSHECKS AN ACHT AALENER HILFSORGANISATIONEN

## Stadt unterstützt Eine-Welt-Projekte

Die Stadt Aalen fördert lokale Initiativen der Entwicklungshilfe mit insgesamt 15.000 € aus dem städtischen Haushalt. In diesem Jahr wurden neun Anträge auf Unterstützung aus dem Eine-Welt-Förderfonds eingereicht. Der Gemeinderat hat im September den Beschluss gefasst, acht Projekte zu unterstützen.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler übergab am Mittwochabend im Kino am Kocher den Vertreterinnen und Vertretern der Initiativen je einen Scheck über den zugesagten Förderbetrag. „Ich halte es nur für gerecht, wenn wir aus unserem 170 Millionen Euro umfassenden Etat einen Zuschuss für diese besonderen Entwicklungshilfsprojekte bereitstellen“, erklärte er und bedankte sich bei den anwesenden Akteuren für den engagierten Einsatz für humanitäre Hilfsprojekte auf der ganzen Welt. Aber auch dem Gemeinderat galt sein Dank für die Bereitstellung der Fördermittel in diesem Jahr.

Er berichtete vom Stand der Aalener Spendenaktion für den Neubau einer Schule für syrische Flüchtlingskinder in der Aalener Partnerstadt Antakya. Dies sei ein ganz besonderes Hilfsprojekt, denn damit bekommen rund 1.500 syrische Flüchtlingskinder die Möglichkeit einen Schulabschluss zu erreichen und somit auch eine Chance auf eine bessere Zukunft.

OB Rentschler verlas zum Abschluss die „Aalener Erklärung“, die er anlässlich des Treffens der Aalener Partnerstädte bei den Reichsstädter Tagen initiiert hatte. Darin bekräftigen er und die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Partnerstädte sich für die Bewahrung von Frieden und Freiheit und für die weltweite Verständigung einzusetzen.

### FOLGENDE INITIATIVEN SOLLEN GEFÖRDERT WERDEN:

- 1. Ev. Kirchenbezirk Aalen, Dekanat** 1.500 €  
Der Kirchenbezirk Aalen unterhält seit 18 Jahren eine Partnerschaft mit dem Kirchenbezirk Akyem Abuakwa der Presbyterian Church of Ghana. Die Partnergemeinde aus Ghana hat die Aalener um die Unterstützung für ein Umweltprojekt gebeten. Ziel ist die Rekultivierung der Natur und Umwelt, die durch das großflächige illegale Schürfen nach Gold mit Hilfe von Quecksilber verwüstet wurde.
- 2. Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg e.V.“** 2.000 €  
Der Verein wurde aus Anlass des verheerenden Erdbebens im April 2015 in Nepal von Petra Pachner gegründet. Gemeinsam mit Herwig Jantschik engagiert sich die Aalenerin seit Jahren für ein Kinderdorf in Nepal. Nun soll dort eine Ausbildungswerkstatt

für Holz und Metall verarbeitende Berufe gebaut werden.

- 3. Kontaktstelle SOLWODI Ostalb** 2.000 €  
Seit vielen Jahren unterstützt die Aalener Ärztin Dr. Annette Speidel die Initiative von Schwester Lea Ackermann, die Frauen und Kindern den Ausstieg aus der Armutprostitution ermöglichen möchte. 2011 startete das Projekt in Eldoret und Kisumu im Westen Kenias. Seit 2013 gibt es in Eldoret ein Berufsausbildungszentrum, Frauen können eine Ausbildung zur Schneiderin absolvieren.
- 4. Freundeskreis Matany/Uganda** 2.000 €  
Gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius hat Marita Schwegling den Freundeskreis Matany/Uganda gegründet, um Spenden für den Betrieb des St. Kizito Hospitals im Nordosten von Uganda zu sammeln. Zum Hospital gehören ein Ausbildungszentrum sowie eine Nähstube und ein Kindergarten.
- 5. Govinda e.V.** 2.000 €  
Seit 18 Jahren engagiert sich der Verein in verschiedenen Projekten zur Linderung der Armut in Nepal. Zum Wiederaufbau des Landes nach dem Erdbeben werden Elektriker, Schreiner oder Maurer benötigt. Um dringend benötigte Fachkräfte zu bekommen, wird im Waisenhaus Shangri-La ein Ausbildungsgang Elektrizität eingerichtet.
- 6. Schule „Strech Academy“ Begoro/Ghana** 2.000 €  
Die Schule wurde mit Hilfe von Spenden erbaut und betrieben. Die ev. Kirchengemeinde hat ebenfalls in der Vergangenheit das



Oberbürgermeister Thilo Rentschler und die Vertreter der Initiativen bei der Scheckübergabe im Kino am Kocher. Foto: Stadt Aalen

Schulprojekt mit Spenden unterstützt. Seit 1994 bemüht sich Edeltraud Göpfert um Spenden für den Schulbetrieb. Die Schule gibt Kindern aus den ärmsten Familien in Begoro die Chance auf eine Schulausbildung mit intensiver Betreuung und regelmäßigen Mahlzeiten.

**7. Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. (DMG)** 2.200 €  
Die DMG betreibt und unterhält seit 1999 die Grundschule Costa del Sol in Maputo. 2014 haben 330 Kinder die Schule besucht. In den Klassenstufen 1-7 unterrichten 11 Lehrkräfte. Die jährlichen Kosten liegen bei 25.000 Euro. Gleichzeitig betreibt die DMG an dieser Schule das Frauenprojekt Matola Rio für Frauen zwischen 15 und 70 Jahren. Sie erhalten ebenfalls eine Schulausbildung. Im Weiteren betreibt die DMG dort eine Nähstube.

**8. Kath. Kirchengemeinde Salvator** 1.300 €  
Die Tagesstätte für Behinderte in Bernal Oeste Quilmes soll Unterstützung für den Einbau sanitärer Anlagen erhalten. Für rund 2.300 Euro sollen ein Thermotank und eine Heizung eingebaut werden, so dass warmes Wasser für die Küche vorhanden ist und der Aufenthaltsraum geheizt werden kann.

### ANTRÄGE FÜR 2017

Die Stadt Aalen gewährt auch im kommenden Jahr wieder Zuschüsse für Eine-Welt-Initiativen. Die Ausschreibung erfolgt Anfang des Jahres 2017.

**Informationen:**  
Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

## Bußgeldstelle geschlossen

Am Mittwoch, 9. November ist die Bußgeldstelle aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

## Sonntagsführung im LMU 16/18 und im Archäologischen Park

Am Sonntag, 6. November 2016, findet um 14.30 Uhr eine kostenlose Führung im LIMU 16/18 und im Archäologischen Park des Limesmuseums Aalen mit Wolfgang Adelsberger statt. Treffpunkt ist im LIMU 16/18, St.-Johann-Str. 3. Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt wird erhoben.

### GOA

## Gartentonne während des Wochenmarktes in Aalen

Während des Wochenmarktes in Aalen sind der Markt und die angrenzenden Seitenstraßen für die Sammelfahrzeuge der GOA nur eingeschränkt anzufahren. Damit die Leerung der Gartentonne am Mittwoch, den 2. November 2016 reibungslos durchgeführt werden kann, bittet die GOA darum, die Gartentonnen an eine für Müllfahrzeuge anfahrbare Stelle außerhalb des Marktes zu bringen. Es werden keine speziellen Sammelstellen ausgewiesen.

## Ab 1. November gelten Winteröffnungszeiten auf allen Wertstoffhöfen, der Entsorgungsanlage Ellert, sowie der Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen

Die GOA weist darauf hin, dass ab 1. November 2016 für alle Wertstoffhöfe, die Entsorgungsanlage Ellert, sowie die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen die Winteröffnungszeiten gelten. Die neuen Öffnungszeiten betreffen hauptsächlich die Abendstunden, die Erd- und Bauschuttdeponie Herlikofen hat außerdem von November bis März samstags geschlossen. Die Öffnungszeiten können auf der Homepage [www.goa-online.de/privat/](http://www.goa-online.de/privat/) eingesehen werden.

### THEATER DER STADT AALEN

**GERÜCKEKÜCHE** | Projekt „Boulevard Ulmer Straße“ | Mobile Suppenküche  
Mittwoch, 02.11.2016 | 12–14 Uhr | Tonfabrik

**SAMSTAG IN EUROPA**  
**GEFÄHRLICHE BEGEGNUNGEN**  
Uraufführung von Sedef Ecer und Dagrun Hintze im Anschluss an die Vorstellung „Theater trifft ... OB Thilo Rentschler, Hermann Schludi, Roland Hamm“  
Samstag, 04.11.2016 | 20 Uhr | Wi.Z

**ENTE, TOD UND TULPE**  
von Nora Dirisamer  
Für Menschen ab 5 Jahren  
Sonntag, 05.11.2016 | 16 Uhr | Altes Rathaus

**GERÜCKEKÜCHE** | Projekt „Boulevard Ulmer Straße“ | Mobile Suppenküche  
Mittwoch, 09.11.2016 | 12–14 Uhr | Tonfabrik

## Volkstrauertag

Weitere Gedenkfeiern finden statt:

**Ebnat:** im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn: 8.30 Uhr) beim Kriegerdenkmal | **Fachsenfeld:** 11 Uhr beim Kriegerdenkmal | **Hofen:** 10.45 Uhr beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle | **Röthardt:** 14 Uhr beim Ehrenmal | **Unterkochen:** 11 Uhr beim Kriegerdenkmal | **Unterrombach:** 11.15 Uhr beim Ehrenmal im Friedhof | **Waldhausen:** 10.45 Uhr beim Ehrenmal Friedhof | **Wasseralfingen:** 11 Uhr Aussegnungshalle im Friedhof | **Dewangen:** 11.30 Uhr Kriegerdenkmal Friedhof

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.

### LITERATUR DER SCHWABEN

## Hermann Bausinger im Gespräch mit Denis Scheck

Vorstellung seines neuen Buchs zur schwäbischen Literaturgeschichte

Im September ist er 90 Jahre alt geworden und er hat wieder ein neues Buch herausgegeben: Professor Dr. Hermann Bausinger. Mit diesem Werk kommt der gebürtige Aalener und langjährige Vorsitzende der Schubart-Literaturpreisjury am Donnerstag, 24. November, 19.30 Uhr nach Aalen in den kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses. Im Gespräch mit dem Literaturkritiker Denis Scheck gibt er einen Einblick in die schwäbische Literaturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts und auch die Gegenwartsliteratur kommt nicht zu kurz.

440 Seiten ist sie dick, die „Schwäbische Literaturgeschichte“. Unter anderem kommt auch der „Sprachspieler Schubart“ unter der Rubrik „Stationen, Personen, Konstellationen“ zu Wort. Natürlich ist auch ein Kapitel des Buches der Dialektliteratur gewidmet, die Literatur der Schwaben soll jedoch in ihrer ganzen Vielfalt vorgestellt werden.

In mehreren Essays behandelt Bausinger besonders spannende und oft auch ver-

gnügeliche Aspekte der schwäbischen Literaturgeschichte. Wer das Glück hatte seine hervorragenden Laudationes auf den jeweiligen Preisträger des Schubart-Literaturpreises zu hören, weiß den kenntnisreichen, treffsicheren und dabei sehr humorvollen Stil Bausingers zu schätzen.

Hermann Bausinger ist emeritierter Professor der Universität Tübingen, wo er von 1960 bis 1992 das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft leitete. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Alltagskultur, Kultur- und Sozialgeschichte, Volksliteratur, Sprach- und Dialektprobleme sowie Landeskunde. Im Jahr 2001 wurde er mit der Großen Ehrenplakette der Stadt Aalen in Silber ausgezeichnet.

### INFO

Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, Telefon 07361-52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### STADTBIBLIOTHEK

## Bücherzwerge in der Stadtbibliothek Aalen

Das monatliche Treffen der „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 9. November 2016 in der Kinderbibliothek im Torhaus ist aufgrund der großen Nachfrage bereits ausgebucht. Das Programm wendet sich an Kinder von ein bis 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen und findet regelmäßig am 2. Mittwoch des Monats statt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 14. Dezember 2016 um 9.30 und um 10.00 Uhr. Anmeldungen erbeten bei Margrit Baumann, Tel. 07361/52-2590.

## Ausstellung: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher in der Stadtbibliothek Aalen

Eine Ausstellung mit Tradition: Jedes Jahr im Herbst präsentiert die Kinderbibliothek im Torhaus rund 200 Titel, die in der Einschätzung der Bibliothekarinnen aus der großen Masse der im vergangenen Jahr angeschafften Bücher als besonders lesenswert herausragen. Mit dabei sind ebenfalls Titel von der Nominierungsliste zum Deutschen Jugendliteraturpreis, der jährlich auf der Frankfurter Buchmesse vergeben wird. Außerdem gibt es als besondere Leckerbissen eine Reihe ausgewählter Hörbücher zu entdecken. Eine Literaturliste liegt aus. Die Ausstellung läuft während den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Aalen ab Montag, 7. November bis Samstag, 26. November 2016.

LATERNE, LATERNE, SONNE, MOND ...

## Martinsfeiern in Aalen

Am Donnerstag, 10. November 2016 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom heiligen Martin gespielt, der als römischer Soldat in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne... Viele Kinder in Aalen haben das traditionelle Martinslied bereits gelernt und freuen sich darauf, am Vorabend des Martinstages ihre selbstgebastelte Laterne durch die Stadt zu tragen.

In diesem Jahr treffen sich alle Teilnehmer zum ersten Mal auf dem Platz vor dem Rathaus. Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister der Stadt Aalen, Wolfgang Steidle, wird die Martinslegende von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirchen erzählt. Der Reiterverein Aalen setzt die schöne Geschichte gekonnt in Szene. Für die musikalische Umrahmung sorgen Mitglieder der Jugendkapelle Aalen. Damit alle mitsingen können, werden Liedtexte verteilt. Danach ziehen die Kinder mit ihren Laternen über den Markt. Zum Abschluss wird vor dem Marktbrunnen das Martinsfeuer entzündet.

Mit den Spenden soll in diesem Jahr der Neubau eines Sportplatzes neben der Schule für syrische Flüchtlingskinder in unserer Partnerstadt Antakya/Hatay unterstützt werden.

## Literatur-Treff im November Inge Barth-Grözinger: Sturmfrühling

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt die Autorin Inge Barth-Grözinger ihr neues Buch „Sturmfrühling“ persönlich vor.

Nach ihrem Roman „Stachelbeerjahre“ (2011) setzt sie die Familiengeschichte mit „Sturmfrühling“ fort und nimmt die späten 1960er und beginnenden 70er Jahre in den Blick, die sie – wie ihre Hauptfigur Marianne – als Studentin erlebt hat. Marianne hat Abitur gemacht und es zieht sie weg aus dem kleinen Schwarzwaldort an die Heidelberger Universität. Die Stadt empfängt sie zunächst mit offenen Armen, doch schon bald greift die Politik in die Welt der Studentin ein. Ehe sie sich versieht, ist Marianne an den politischen und gesellschaftlichen Umstürzen beteiligt und auch im Privaten geht es turbulent zu.

Am Dienstag, 8. November 2016, um 17 Uhr stellt die Autorin Inge Barth-Grözinger ihren 2016 neu erschienenen Roman persönlich vor. Die Autorin lebt in Bad Wildbad im Schwarzwald. Über 25 Jahre lang unterrichtete sie an einem Ellwanger Gymnasium die Fächer Deutsch und Geschichte. Mit ihrem Debütroman „Etwas bleibt“ gelang ihr 2004 ein bemerkenswerter Erfolg, den sie mit vier weiteren Romanen fortsetzte. Die Autorin versteht sich auf die anschauliche Verknüpfung von historischen Fakten und spannender, fiktionaler Erzählung. Der Eintritt ist wie immer frei.

### Weitere Martinsumzüge im Stadtgebiet:

**Wasseralfingen:**  
Freitag, 11. November 2016, 18 Uhr.  
Treffpunkt am Stefansplatz.

**Unterkochen:**  
Freitag, 11. November 2016  
Start ist um 17.30 Uhr am Rochele.

**Waldhausen:**  
Dienstag, 8. November 2016  
Treffpunkt: 17.30 Uhr Schulhof der Grundschule Waldhausen, Hochmeisterstraße. Dort findet die Mantelteilung statt. Anschließend Umzug zurück zum Kindergarten.

**Hofen:**  
Mittwoch, 9. November 2016  
Treffpunkt: 17 Uhr am Kindergarten St. Georg anschließend kleiner Umzug.

**Ebnat:**  
Donnerstag, 3. November 2016  
Beginn: 17.30 Uhr mit Wortgottesdienst in der kath. Kirche Ebnat mit Mantelteilung. Ca. 18 Uhr gemeinsamer Umzug über die Graf-Hartmann-Straße zum Dorfplatz.

**Fachsenfeld:**  
Freitag, 11. November 2016 um 17.30 Uhr.  
Start ist am Ortsbrunnen in der Kirchstraße. An der Reinhard-von-Koenig-Schule wird das Martinsspiel vorgeführt.

### FILMTAGE „BEWEGTE INTEGRATION“ IM KINO AM KOCHER

## Oberbürgermeister eröffnet Projekt „Sun Day Movies“ im Kino am Kocher



OB Thilo Rentschler überreicht Jule Hofmann einen Scheck über 1200 Euro.

© Stadt Aalen

Das Kino am Kocher war am vergangenen Sonntag zum Start der interkulturellen Filmtage „Sun Day Movies“ ausverkauft. Gemeinsam mit Kinomacherin Juliane Hofmann eröffnete Oberbürgermeister Thilo Rentschler die Filmtage, die unter dem Motto „Bewegte Integration“ laufen. Um das Kino bei der Durchführung des Filmfestivals zu unterstützen hatte er einen Scheck über 1.200 Euro mitgebracht.

Organisatorin und Projektverantwortliche Jule Hofmann stellte das Projekt „Sun Day Movies“ vor. Sieben Kinos aus sieben Gemeinden in sieben verschiedenen Landkreisen machen mit und wollen im Rahmen der sonntäglichen Kinovorstellungen die Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Nationalität und Herkunft ermöglichen. Die Kinobesucher sollen sich über die gezeigten Filme austauschen dürfen und ins Gespräch kommen. Den Auftakt machte am Sonntag im Kino am Kocher der

Film „Madame Mallory und der Duft von Curry“. Passend dazu gab es in der Filmpause in der Kinobar ein Buffet mit Speisen aus aller Welt. Gekocht hatten Juliane Hofmann und Lamia Fetzer mit Flüchtlingsfrauen aus Syrien sowie Schülerinnen und Lehrkräften der Tamilischen Schule.

Rentschler lobte das grandiose Programm, welches das Kinoteam auf die Beine gestellt habe. Er erinnerte an die schlimmen Vorkommnisse in Deutschland Anfang der 90er Jahre, als in Deutschland Flüchtlingsheime gebrannt hätten. Deshalb seien Integrationsprojekte sehr wichtig, da sie Ausgrenzung verhindern und die richtige Antwort auf Pegida seien. Jedermann müsse eintreten für mehr Toleranz und Frieden weltweit und das Kino am Kocher leiste hierzu einen ganz wichtigen Beitrag.

Nächster Termin:  
Sonntag, 13.11., 11 Uhr, Filmvorstellung: „Baden-Württemberg von oben“.

### OB THILO RENTSCHLER EMPFÄNGT AMERIKANISCHE DELEGATION IM RATHAUS

## Delegation aus Webster zu Gast in Aalen



OB Thilo Rentschler und Ortsvorsteher Eberhard Stark (2.v.l.) mit der Delegation aus Webster auf dem Rathausdach.

Eine fünfköpfige Delegation aus der amerikanischen Stadt Webster, South Dakota war für zehn Tage zu Gast in Dewangen. Am vergangenen Freitag begrüßte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die amerikanischen Gäste im Aalener Rathaus.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Eberhard Stark und Vertretern des Partnerschaftsvereins Dewangen-Webster e.V. empfing OB Thilo Rentschler die fünfköpfige Delegation bestehend aus Bürgermeister Mike Grosek, Nikki und Jason Coenen und John und LeAnn Suhr auf der Dachterasse des Rathauses in Aalen. Bei Kaffee und Brezeln tauschte sich die Gruppe über die Geschichte der beiden Städte sowie aktuelle politische Themen, wie die bevorstehende Präsidentschaftswahl, aus.

Seit 1986 pflegt der Ortsteil Dewangen eine intensive Partnerschaft zu der amerikanischen Stadt Webster, South Dakota. 2003 wurde die Freundschaft zwischen Dewangen und Webster mit einem Partnerschaftsvertrag besiegelt. „Eine Freundschaft kann nur bestehen, wenn sie tief vor Ort verwur-

zelt ist. Die Partnerschaft zwischen Dewangen und Webster ist ein tolles Beispiel hierfür“, lobte Rentschler.

### ZUM 17. MAL IN AALEN

Bereits das 17. Mal war Bürgermeister Mike Grosek zu Gast in Aalen und jedes Mal ist es für ihn ein besonderes Erlebnis. Er dankte dem OB für die Einladung und überreichte ihm einen Ansteckpin von Webster.

Während des zehntägigen Aufenthalts absolvierten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Neben einem Weißwurstfrühstück und „Barhopping“ durch die Aalener Innenstadt besuchten sie unter anderem das Steiff Museum in Giengen und Schloss Lichtenstein. Die Vertreter des Partnerschaftsvereins Dewangen-Webster e.V. organisierten zudem zahlreiche Veranstaltungen im Wanderheim Dewangen.

Zum Abschied wurden als Andenken an den Besuch im Aalener Rathaus Gastgeschenke der Stadt Aalen verteilt.

EISERNE HOCHZEIT: KATHARINA UND WILLY HOFER AUS AALEN-UNTERROMBACH

## Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratuliert zur Feier der Eisernen Hochzeit



Katharina und Willy Hofer freuen sich über den Besuch des Bürgermeisters.

© Stadt Aalen

Am Donnerstag, 20. Oktober feierten Katharina und Willy Hofer aus Aalen-Unterrömbach das Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratulierte am vergangenen Dienstag persönlich und überbrachte die Glückwünsche von Winfried Kretschmann, der Stadt Aalen und dem Gemeinderat.

„Hier leben, lieben und streiten Katharina und Willy Hofer“, unter diesem Motto, das die Tüye von Ehepaar bereits 65 glückliche Jahre miteinander.

Im Kreise der Familie, zu der heute vier Kinder, neun Enkel ein Urenkel und ein Ururenkel gehören, feierten sie ihr Jubelfest.

Katharina Hofer wurde in Kroatien geboren und fand nach der Vertreibung im Jahr 1942 eine neue Heimat in Aalen. Dort nähete sie zunächst Taschentücher bei der Firma Pelö

Pilz und arbeitete anschließend bei der Schwäbischen Post.

### EIN ECHTER AALENER

Willy Hofer ist ein echter Aalener. Im Jahr 1930 wurde er in Aalen in der Aalstraße geboren. Er arbeitete für zehn Jahre dann bei den Firmen Mapal und Zeiss. Bis zu seinem Ruhestand arbeitete er 17 Jahre lang bei der Schwäbischen Post.

Im Jahr 1963 baute das Ehepaar Stein auf Stein das eigene Haus, in dem sie bis heute wohnhaft sind. „Eine schöne Wohnlage und ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn“, lobte Katharina Hofer.

Heute hält sich das Ehepaar mit dem gemeinsamen Hobby Binokel fit, nimmt an Meisterschaften teil und bringt den einen oder anderen Preis mit nach Hause.

FOOD DAYS AUF DEM GMÜNDER TORPLATZ

## Zweite Runde für die Aalener Food Days – verkaufsoffener Sonntag am 6. November

Die Geschäfte öffnen am Sonntag, 6. November von 13 bis 18 Uhr die Türen und präsentieren die neue Herbst- und Winterkollektion.

Die Food Days kehren zurück nach Aalen auf den Gmünder Torplatz, um in die zweite Runde zu starten. Food Trucks aus ganz Deutschland werden wieder zu Gast in Aalen sein und leckere Gerichte und Schmanckerl aus aller Welt präsentieren.

Von Freitag, 4. bis Samstag, 5. November sind die Food Trucks zu Gast bei Möbel Rieger. Ab jeweils 11:30 Uhr warten außergewöhnliche Leckereien auf Sie. Am Sonntag, 6. November ziehen die Trucks bereits am frühen Morgen in die Innenstadt auf den Gmünder Torplatz um. Hier werden ab 12 Uhr verschiedene Köstlichkeiten angeboten.

### KULINARIA AALEN

Als Neuheit wird es in diesem Jahr die erste kulinarische Messe vom 4. bis 6. November auf dem Spritzenhausplatz geben – die „Kulinaria“.

Gehen Sie mit Ihren Geschmackssinnen auf kulinarische Entdeckungsreise um die Welt und blicken Sie den Köchen direkt in die Töpfe. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen und genießen Sie Kartoffelüberaschen, Fleisch direkt aus dem Smoker, Fisch, vegetarische und vegane Küche, sowie edle Whiskey – Tropfen und lokale Biere.

Eine Besonderheit gibt es für alle, die am Wochenende vom 4. bis 6. November mit dem Busunternehmen OVA in die Stadt fahren. Alle Fahrgäste erhalten beim Busfahrer eine Gutscheinkarte „2 Getränke für 1“. Einzulösen sind die Gutscheine an den Getränkeständen bei der Kulinaria auf dem Spritzenhausplatz und dem Food Truck Festival auf dem Gmünder Torplatz.

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Wortgottesfeier mit Kommunion; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Hubertusmesse mit Jagdhornbläser; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Eucharistiefeier 10.30/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr 10.30 Heilig-Kreuz-Kirche. Gemeinde; Salvator-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18.00 Wortgottesfeier für Pflegenden Angehörige; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Evangelische Gottesdienst; Peter- und Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Augustinus-Kirche: So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Waldhaus: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Peter- u.-Paul-Kirche: So. 11 Familien-gottesdienst, Abschluss Kinderbibelwoche; Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Johanne-skirche Gottesdienst zum Wochenschluss; Christuskirche: So. 10 Uhr

#### Sonstige Kirchen

Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-Methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neuaugustinische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Gospelsong: 10 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.



Wir suchen schnellstmöglich für unsere Stadtkämmerei

### einen Sachbearbeiter (m/w) für die Steuerabteilung (Kennziffer 2116/6)

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 80 %.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Überprüfung und Bearbeitung der Gewerbesteuerbescheide sowie die Erstellung der Gewerbesteuerbescheide,
- die Bearbeitung der Vergnügungssteuer,
- die Abwicklung von Anfragen bezüglich Steuerfestsetzungen und Steuerabrechnungen im Bereich der kommunalen Steuerarten.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir einen motivierten Mitarbeiter (m/w) mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Verwaltungsberuf bzw. vergleichbarer Qualifikation. Erfahrungen im Bereich des kommunalen Finanz- und Steuerwesens sind von Vorteil.

Ein sicherer Umgang mit den Standardsoftwareprodukten wird vorausgesetzt, ebenso eine schnelle und engagierte Einarbeitung in das Aufgabengebiet und in die Finanzsoftware „newsystem kommunal“ von Infoma.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis **spätestens Mittwoch, 16. November 2016** an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Steuerabteilung, Frau Corina Marschall unter der Tel. (07361) 52-1213 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

### STELLENANGEBOTE



Die Stadt Aalen sucht für das Bauordnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### einen Ingenieur (m/w) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Kennziffer 6316/2)

als Bauverständigen (m/w) nach § 46 LBO.

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit.

- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- die verantwortliche Durchführung und die bautechnische Prüfung von Bauverfahren,
  - die Beratung von Bauherren und Entwurfsverfassern in Fragen des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts sowie in Gestaltungsfragen,
  - die Wahrnehmung der Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes.

Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir einen Mitarbeiter (m/w) mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen. Sie sollten Erfahrungen im Bereich des öffentlichen Baurechts und in Brandschutzfragen besitzen. Einen sicheren Umgang mit der EDV-Standardsoftware setzen wir voraus.

Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Kontakt- und Entscheidungsfreudigkeit sowie Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative und Flexibilität. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. Darüber hinaus verfügen Sie über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist in Entgeltgruppe 11 ausgewiesen. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 18. November 2016 an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauordnungsamtes, Herr Münzer, unter der Telefonnummer 07361/52-1425 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de).

### LOKALE AGENDA

#### Treffen der Aalener Energietische

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 3. November 2016, 18.30 Uhr in der Gaststätte Eichenhof, Stadionweg 1 in Aalen statt. An der Mitarbeit beim Aalener Energietisch interessiert Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



#### Aalen Barrierefrei

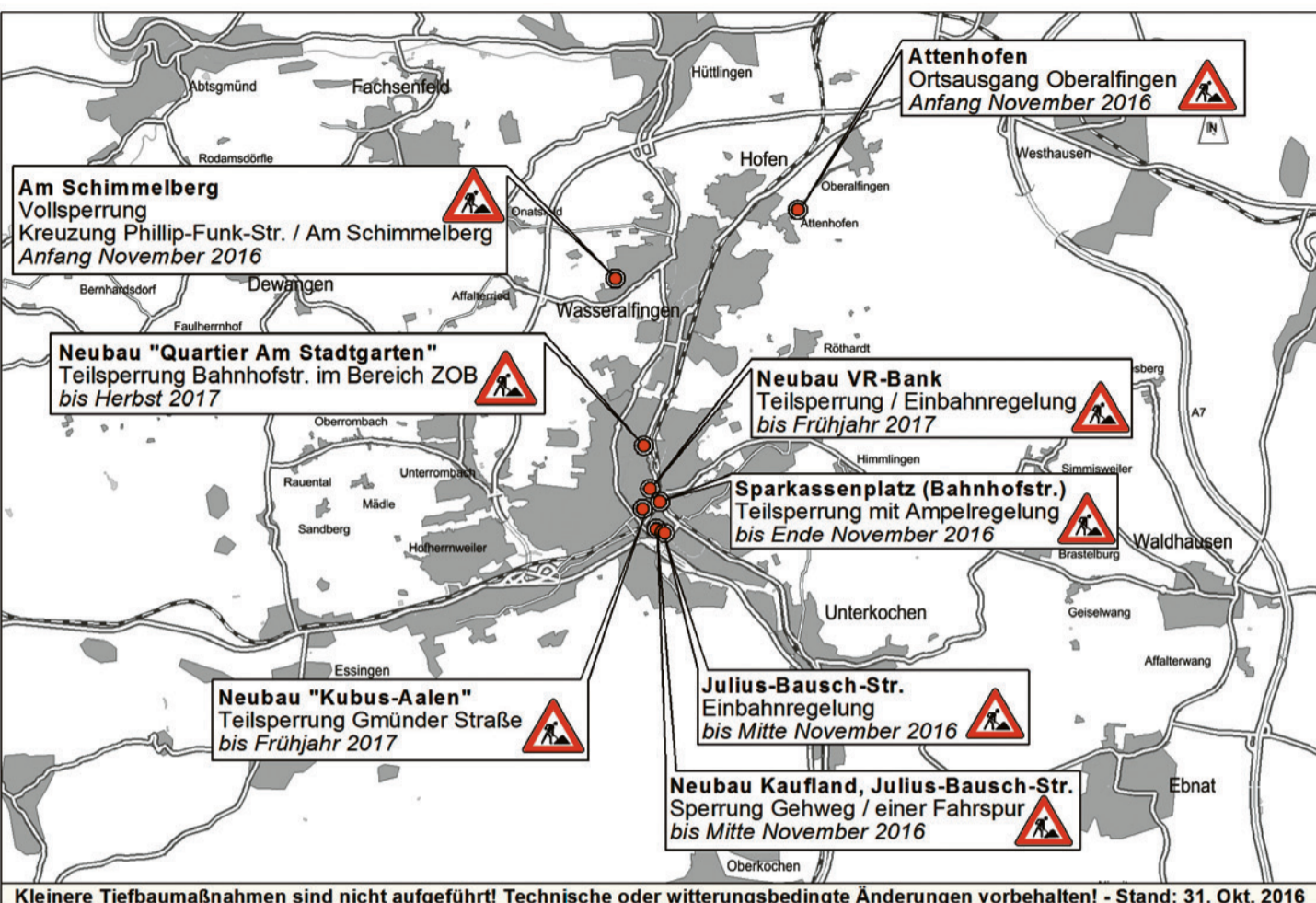
Die Projektgruppe „Aalen Barrierefrei“ trifft sich am Dienstag, 8. November 2016 um 18 Uhr in der VHS Aalen (Raum siehe Aushang an der Fahrstuhl) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden neuen Teilnehmer und Bürger, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

#### Tauschringtreffen

Die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ trifft sich am Dienstag, 8. November 2016 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

# Aktueller Baustellenplan für November 2016



Die Tage werden kürzer im goldenen Herbst und auf den Baustellen wird es ruhiger. Begonnene Maßnahmen werden fertig gestellt, größere Projekte werden nicht mehr in Angriff genommen. Im November ist mit folgenden Behinderungen im Straßenverkehr zu rechnen.

In der Julius-Bausch-Straße auf Höhe der Firma Carglass wird eine Fußgänger-Querungshilfe hergestellt. Der Verkehr in Richtung Stadtmitte wird bis Mitte November über die Hochbrücke umgeleitet. Der Ver-

kehr aus Richtung Stadtzentrum wird unter Einbahnregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Der Verkehr aus Richtung Burgstallkreisel wird über eine beschilderte Umleitung entlang der Ulmer Straße, Hochbrücke, Stuttgarter Straße zum Stadtzentrum geführt. Während der Umleitung ist in der Burgstallstraße die Linksabbiegespur zur Wilhelm-Merz-Straße auf Grund der zu kurzen Aufstellfläche gesperrt.

Die Mozartstraße muss bis Ende November für den Verkehr voll gesperrt werden. Es

werden Fahrbahnbelags- und Kanalarbeiten ausgeführt.

In der Weitbrechtstraße und in der Straße Im Sommerwinkel in Wasseralfingen erneuern die Stadtwerke den Kanal sowie Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Der Abschnitt zwischen Wiesendorfstraße und Sommerwinkel muss bis Sommer 2017 für den Verkehr voll gesperrt werden, Anliegerverkehr ist frei.

Für Kabelbauarbeiten im Rahmen des Mittelspannungsnetzes sind beginnend von der Taunusstraße, über die Schwarzwaldstraße bis zur Ritter-Ulrich-Straße Teilsperren erforderlich. Die Arbeiten erfolgen vorwiegend im Gehwegbereich und dauern bis Ende 2016.

Im Kreuzungsbereich der Straße Am Schimmelberg mit der Philipp-Funk-Straße wird in den Herbstferien der Fahrbahnbelag saniert. Die Straße muss für den Verkehr voll gesperrt werden.

In der Waiblinger Straße in Fachsenfeld muss auf Höhe der Evangelischen Kirche ein Wasseranschluss erneuert werden. Die Straße muss für den Verkehr am 2. und 3. November voll gesperrt werden, die Umleitung erfolgt über die Heißenbergstraße.

In Waldhausen erfolgt im Gewerbegebiet Geißbergstraße bis 18. November der Endausbau der Erschließungsstraße. Dazu sind Teilsperren sowie zeitweise eine Vollsperrung erforderlich.

In den Herbstferien wird der Fahrbahnbelag in Attenhofen am Ortsausgang in der Oberalfinger Straße saniert. Die Straße muss dazu voll gesperrt werden.

Die Stadtwerke Aalen erneuern im Dachweg in Neßlau Gas- und Wasserleitungen. Die Straße muss bis Ende November voll gesperrt werden.

Aufgrund von Leitungsbauarbeiten für den Kaufland-Neubau in der Julius-Bausch-Straße muss bis Mitte November der Gehweg gesperrt und eine Fahrspur eingeengt werden.

Für ein Neubauvorhaben ist die Straße Am Proviantamt auf Höhe des Gebäudes Am Proviantamt 12 für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitungen des Verkehrs verlaufen in beiden Fahrtrichtungen über die Ostertag-Kreuzung. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Jahresende.

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung des Sparkassenplatzes dauern nicht mehr lange. Der Verkehr in der Bahnhofstraße wird

über eine Baustellenampel geregelt. Die bestehenden Einbahnregelungen im Östlichen Stadtgraben wurden aufgehoben. Ersatz-Bushaltestellen befinden sich im ZOB. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Ende November.

In der Gartenstraße sind aufgrund des Neubaus eines Wohnheims für Behinderte immer wieder Teilsperren der Fahrbahn und des Geh- und Radweges erforderlich.

In der Friedrichstraße muss für die Bauarbeiten des Citywohnpark Stützel der Gehweg bis Jahresende in diesem Bereich teilweise gesperrt werden.

Für den Neubau des Quartiers am Stadtgarten muss die Bahnhofstraße im Bereich des ZOB bis Herbst 2017 teilweise gesperrt werden.

Auf dem ehemaligen Kaufring-Gelände wird der Kubus Aalen neu gebaut. Wegen der Baustelleneinrichtung ist der Parkplatz hinter dem Gebäude gesperrt. In der Gmünder Straße und auf dem Marktplatz kommt es zu Teilsperren.

Durchstich Beinstraße. Es entstehen neue Wohn- und Geschäftshäuser mit 4 Gewerbeeinheiten und 11 Wohnungen. Bis zur Fertigstellung Ende November werden Teil- und Gehwegsperrungen in der Beinstraße und im Nördlichen Stadtgraben erforderlich sein.

Neubau VR-Bank. Aufgrund der Bauarbeiten für den Neubau der VR-Bank ist für die Wilhelm-Zapf-Straße bis auf weiteres eine Einbahnstraßenregelung in Richtung Bahnhofstraße angeordnet. Die Straße ist für den Abbiegeverkehr von der Bahnhofstraße gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am 7. Dezember 2016. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang Haushaltssatzung 2017

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. Bl. S. 408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

#### Bekanntmachung:

##### I.

#### Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. Bl. S. 408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24. 07. 2000 (Ges. Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 30.09.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

##### § 1

#### Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

<b>den Einnahmen und Ausgaben</b>	
in Höhe von	3.286.850 €
davon im Verwaltungs-	
haushalt	1.259.850 €
im Vermögens-	
haushalt	2.027.000 €

den vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 500.000 €

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.300.000 €

##### § 2

#### Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €

##### § 3

#### Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird festgesetzt auf 65.000 €

Sie setzt sich zusammen aus:

#### Verwaltungs- und Betriebskostenumlage

Allgemeine Verwaltungsumlage	60.000 €
Zinsumlage	5.000 €
Tilgungsumlage	0 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf die Stadt Aalen mit 50 %, die Gemeinde Essingen mit 50 %.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 32.500 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2017. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2017 und zum 30.11.2017 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

##### II.

#### Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges. Bl. S. 22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges. Bl. S. 408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges. Bl. S. 582) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 30.09.2016 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

##### § 1

#### Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

<b>den Einnahmen und Ausgaben</b>	
in Höhe von	90.600 €
davon im Erfolgsplan	55.800 €
im Vermögensplan	34.800 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von 0 €

dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

##### § 2

#### Kassenkredite

(außerhalb des Zweckverbandshaushalts) werden keine aufgenommen.

##### III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 20. Oktober 2016 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 Ge-mO bestätigt.

Der in § 1 Abs. 2 auf 500.000 € festgesetzte Höchstbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 1 Abs. 3 auf 1.300.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 86 Abs. 4 GemO in Höhe von 975.000 € genehmigt. Der Differenzbetrag bedarf keiner Genehmigung.

Auch der in § 2 der Haushaltssatzung 2017 auf 100.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf keiner Genehmigung.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

##### IV.

Die Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist vom 7. – 18. November 2016, ausgenommen Samstag und Sonntag, während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 438, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.

Aalen, 25. Oktober 2016  
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang  
gez.  
Hofer  
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

### Bebauungsplan Galgenberg-Ost

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Galgenberg-Ost“ in Aalen-Kernstadt in den Planbereichen 04-01 und 04-04, Plan Nr. 04-04/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 04-04/2



Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 13.10.2016 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Galgenberg-Ost“, Plan Nr. 04-04/2 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 04-04/2 beschlossen.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 12.04.2016). Der bestehende Aufstellungsbeschluss „Galgenberg-Ost I“, Plan Nr. 04-04/2 vom 20.09.2012 wird aufgehoben.

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 2a BauGB wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt, beschrieben und bewertet werden.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung soll die Öffentlichkeit

am Dienstag, 15. November 2016 um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen - Dezernat II -

Steidle, Erster Bürgermeister

# Breitbandausbau in Aalen-Wasserralfingen im geplanten Baugebiet „Maiergasse-Süd“

Die Stadt Aalen beabsichtigt im Planbereich des geplanten Baugebiets Bebauungsplan Nr. 74-03, Maiergasse-Süd, die Umsetzung der enthaltenen baulichen Maßnahmen in den kommenden Jahren.

Die Stadt Aalen wird zur Verbesserung der Breitbandversorgung im benannten Versorgungsgebiet weitere Schritte unternehmen, sofern kein Telekommunikationsanbieter diesen Bedarf innerhalb der nächsten 3 Jahre ohne den Einsatz öffentlicher Mittel decken wird.

Die Stadt Aalen fordert Telekommunikationsanbieter daher auf, baldmöglichst, jedoch spätestens bis zum 30.11.2016 rechtsverbindlich mitzuteilen, ob Sie innerhalb der nächsten drei Jahre den oben genann-

ten Planbereich entsprechend im Zuge der weiteren Erschließungsmaßnahmen ab 2017 als FTTB- oder FTTH-Ausbau erschließen wollen.

Nach der Verwaltungsvorschrift zur Breitbandförderung Baden-Württemberg vom 01.08.2015 in Verbindung mit den Leitlinien der Europäischen Kommission vom 26.01.2013 (2013/C 25/01) sowie mit der Notifizierung durch die Europäische Union (Staatliche Beihilfe SA.41416 (2015/N) – Deutschland – NGA-Förderregelung Ba-

den-Württemberg) ist die Folge einer Mittelung zu den Ausbauabsichten einer genügenden Breitbandversorgung die Suspendierung des öffentlich geförderten Breitbandausbaus.

Die vorgenannten Voraussetzungen gelten identisch, sofern die Aufrüstung vorhandener Technikstandorte mit dem Ziel einer Leistungssteigerung im angefragten Versorgungsgebiet beabsichtigt wird. Hierzu wird dann gebeten, die neu eingesetzte Technikvariante, Art und Umfang der Leistungssteigerung (Übertragungsraten nach Aufrüstung) sowie die Darstellung der Versorgungsbereiche zu benennen. Kommt das Unternehmen dieser Aufforderung nicht nach oder kann das Vorhaben nicht gemäß der vorgenannten Qualitätsanforderungen plausibel belegen, ist die Ankündigung nicht zu berücksichtigen. Kündigt das Unternehmen im Rahmen dieser Abfrage den Ausbau an und/oder bestätigt das Unternehmen die Sicherstellung der Breitbandabdeckung entsprechend dem

genannten Bedarf in den oben genannten Versorgungsbereichen und erklären sich mit der Einhaltung der geforderten Qualitätsanforderungen einverstanden, so ist dies für Sie bindend.

Die Stadt Aalen sieht den Breitbandausbau als wichtiges Element zukunftsfähiger Ortsentwicklung und wäre deshalb für eine rasche Antwort zu Ihren Ausbauplänen innerhalb obiger Frist dankbar.

## ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlung

#### Fachsenfeld:

**Förderverein Fußball Fachsenfeld**  
Samstag, 5. November 2016 | 9 bis 12 Uhr |  
Festplatz Richthofenstraße

#### Ebnat:

**Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld**  
Samstag, 5. November 2016 | 9 bis 12 Uhr |  
Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

## VOLKSHOCHSCHULE

**Vortrag: Die Kinder sind aus dem Haus – was nun?** (Heidrun Schmidt, Winfried Schröter)  
Dienstag, 8.11.2016 | 19 Uhr | Torhaus

**Herbstferien bei der vhs Aalen**  
Während der Herbstferien ist das Büro der Volkshochschule Aalen bis **Freitag, 4. November**, ganztags geschlossen. Unser Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)  
**Onlineanmeldungen (außer zu Vorträgen) sind hier jederzeit möglich.**